



Katja Feindt und ihr Mann Tim, die im Mai ihr erstes Kind erwarten, schauen sich das Familienzimmer im Buxtehuder Elbe Klinikum an

Hotel-Komfort statt Krankenhaus-Flair

Elbe Klinikum Buxtehude richtet erstes Familienzimmer ein -Gemeinsame Tage nach der Geburt

BUXTEHUDE. Viele frischgebackene Väter möchten das Familienglück mit Frau und Kind gleich nach der Geburt genießen können.

Im Buxtehuder Elbe Klinikum ist das jetzt möglich. Das neu eingerichtete Familienzimmer bietet Eltern die Möglichkeit, die Tage nach der Entbindung gemeinsam im Krankenhaus zu verbringen.

Ein großes Doppelbett, TV-Flachbildschirm, Minibar - von Krankenhaus-Atmosphäre keine Spur. Alles ist in warmen Farben gehalten, auf dem Bett liegen Bademäntel bereit, und überall stehen Blumen. Das Familienzimmer lädt zum Entspannen ein und vereint Sicherheit und Komfort. "Die Eltern sollen sich hier wohlfühlen", erklärt Chefarztin Iris Czybulka-Jachertz, "trotzdem steht die Sicherheit an erster Stelle. Das Bett hat Rollen und kann im Notfall schnell aus dem Zimmer gefahren werden."

Für 108 Euro pro Nacht können Paare das Familienzimmer ab dem 1. Mai buchen. Damit ist das Angebot allerdings nicht gerade günstig. "Das wollen wir noch ändern, damit mehr Familien diesen Service nutzen können", so Ärztin Astrid Ansorge. Patienten mit einer privaten Zusatzversicherung bekommen jedoch 71 Euro erstattet und müssen nur die Differenz selbst bezahlen. Im Preis enthalten ist auch das Essen. "Morgens und abends gibt es Buffet, mittags wird das Essen aufs Zimmer gebracht. All inclusive wie im Hotel", sagt Hebamme Gunda Wolters.

Mittlerweile haben schon viele Krankenhäuser ein solches Familienzimmer eingerichtet. Im Landkreis Stade ist Buxtehude bisher das einzige. "Wir freuen uns, die Vorreiter sein zu dürfen", so Czybulka-Jachertz. Die werdenden Mütter und Väter, die zur Eröffnung des Familienzimmers ins Elbe Klinikum gekommen waren, nahmen den Raum sogleich unter die Lupe. "Eine tolle Sache", meint Katja Feindt, die im Mai ihr Kind erwartet. "Wir sind am überlegen, ob wir das Zimmer buchen", sagt ihr Mann Tim. Andere Paare haben sich bereits entschieden. "Wenn das Zimmer frei ist, nehmen wir es auf jeden Fall", sagt Daniel Rohrbeck, der bereits einen Sohn hat. "Es ist zwar nicht ganz billig, aber in solchen Momenten guckt man nicht aufs Geld."